

## Zubehör-Boom nach Corona-Hype Star-Wars treibt Plastikmodellbau

Dortmund, 19.04.2023

Die INTERMODELLBAU ist zurück: Vom 20. bis 23.04.2023 wird Dortmund wieder zur Hauptstadt der Modelleisenbahn. *„Wer die angesagtesten Trends und Neuheiten der Modellbauwelt live erleben will, muss zur Intermodellbau kommen. Ob spektakuläre Flugshows, Bastelaktivitäten oder Schlauchbootfahrten – auch das Rahmenprogramm verspricht viele Highlights für Groß und Klein“*, erklärt Steffen Kahnt, Geschäftsführer des Handelsverband Spielwaren (BVS), anlässlich der **weltgrößten Messe für Modellbau und Modellsport**.

Umgesetzt wurde mit dem Spielzeugklassiker Modelleisenbahn im Jahr 2022 laut BVS-Schätzung über **142,5 Millionen Euro** (zu Endverbraucherpreisen) und damit **5 %** weniger als im Vorjahr. Nach den überdurchschnittlichen Wachstumsraten der beiden Corona-Jahre kommt die Modellbaubranche jetzt wieder in der Normalität an. *„Die Modelleisenbahn hat in den vergangenen Jahren einen regelrechten Höhenflug erlebt. Die Menschen haben das Hobby neu für sich entdeckt oder wiederaufleben lassen. Dementsprechend hoch ist aktuell immer noch die Nachfrage nach Gleismaterial und Zubehör, um bestehende Anlagen auszubauen“*, so Kahnt.

Der technologische Fortschritt der Branche begeistert Tüftler und Geschwindigkeitsfans immer wieder aufs Neue. So lassen detailgetreue Dampflokomotiven mit radsynchron gesteuertem Dampfausstoß oder Züge mit beleuchteten Zugzielanzeigen die Herzen der Modellbahn-Fans höherschlagen. Auch moderne Dual Mode Lokomotiven, die elektrisch betrieben, aber ohne Oberleitung auch per Dieselmotor bewegt werden können, wollen die Fans jetzt auch in ihrer Modelleisenbahn-Landschaft haben. Die Firma Märklin präsentiert außerdem die neue Mobile Station WLAN, mit der man die Modelleisenbahn erstmals mit einer Fernbedienung ohne Kabel steuern kann.

Der Markt für den **klassischen Plastikmodellbau** (zum Selberbauen) ging im vergangenen Jahr um **13 %** zurück. Hier macht sich die allgemeine Kaufzurückhaltung bemerkbar. Die Deutschen legten somit 14,2 Millionen Euro in ihr Bastelhobby an (2021: 16,3 Mio. Euro, zu Endverbraucherpreisen, POS-Spielwarenpanel betrieben durch Circana\*). Alle Vertriebskanäle zusammengerechnet, wurden in Deutschland in 2022 über **18 Millionen Euro** für Plastikmodellbau-Artikel ausgegeben. Im Trend liegen hier Produkte zum Beispiel rund um die **Lizenz Star Wars**, die durch Disneys Ankündigung,

PRESE  
SEM  
ITTE  
ILU  
NG

gleich drei neue Star Wars-Filme zu produzieren, wohl auch in den nächsten Jahren eine tragende Säule bleiben wird.

Auch der **RC-Markt** konsolidierte sich in 2022. Mit 60,8 Millionen investierten die Deutschen rund **10 %** weniger in **fernsteuerbares Spielzeug** als im Vorjahr (2021: 67,6 Mio. Euro, zu Endverbraucherpreisen, POS Spielwarenpanel betrieben durch Circana\*). Der Umsatz der Branche ist aber wahrscheinlich noch größer: Zählt man alle Vertriebskanäle zusammen, flossen in 2022 ca. **94 Millionen Euro** in den RC-Bereich. Besonders innovative RC-Produkte werden den Markt weiter antreiben, so ermöglichen z. B. die Kugelreifen und der Allradantrieb beim Rolling Thunder von Revell die Bewegung des Fahrzeuges in alle Richtungen. Damit sind Kreisfahrten und 360°-Drehungen möglich und sorgen für zusätzlichen Nervenkitzel.

\*Zusammenschluss der npdgroup und IRI

#### **Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V. (BVS)**

Der BVS vertritt die Interessen des Spielwaren-Einzelhandels aller Vertriebswege und Unternehmensgrößenklassen in Deutschland. Er ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen, dessen Landesverbände die Delegierten der BVS-Mitgliederversammlung stellen. Außerordentliche Mitglieder sind die wichtigsten Einkaufskooperationen der Branche.

Steffen Kahnt (Geschäftsführer)  
Franziska Köster

Telefon (0221) 2 71 66-10  
Telefon (0221) 2 71 66-15